

Schwarzwälder Bote 25.3.2019

Hauptaufgabe ist die Gymnastik

Gruppe - Rheuma-Liga zieht in Haiterbach ihre Jahresbilanz

Nagold/Haiterbach. Zur Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Rheuma-Liga AG Nagold im Stadionrestaurant in Haiterbach. Außer den Jahresberichten gab es auch einen Vortrag über Arthrose.

Die erste Vorsitzende der Rheuma-Liga Nagold, Hiltrud Schiemann, begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher.

Schriftführerin Ursula Basler trug den Bericht über die Aktivitäten des Jahres 2018 vor. So unternahm man einen Ausflug nach Esslingen und in das Kräuterhaus St. Bernhard, dafür brauchte man sogar einen Doppeldeckerbus. Auch der Ausflug im Spätsommer nach Oberschwaben wurde sehr gut angenommen.

Wanderungen finden regelmäßig statt, im Jahr 2018 waren es elf. Die Wanderführer finden immer Strecken und Gaststätten, die einen Besuch wert sind – von Neu-Nuifra über Talheim bis Baisingen. Teilweise beteiligten sich fast 80 Personen an den Wanderungen.

Als eine der Hauptaufgaben der Rheuma-Liga bezeichneten die Redner die Gymnastik, als besonders wertvoll die Wassergymnastik. In Haiterbach, Nagold, Bad Wildbad und Bad Liebenzell findet diese statt. Kritisiert wurde, dass manche Plätze belegt aber dann nicht erscheinen. Positiv ist zu vermerken, dass die Krankenkassen wieder mehr Gymnastik genehmigen. Auch Nordic Walking wird von der Rheuma-Liga angeboten, der neue Kurs startet am 25. April.

Zu der Tanzgruppe kommen regelmäßig bis zu 20 Personen, Auftritte gab es im Seniorenzentrum Martha-Maria, bei der Landesgartenschau in Lahr und bei der Weihnachtsfeier der Rheuma-Liga. Im Oktober lud man zu einem orthopädischen Gesundheitstag mit Professor Stefan Sell ein, der gut besucht war. Der Jahresabschluss wurde in der Halle in Gündringen gefeiert.

Das Jahresprogramm der Rheuma-Liga Baden-Württemberg lag aus, ebenso wie die umfangreiche Chronik der Arbeitsgemeinschaft Nagold. Dort werden viele Seminare und Freizeiten angeboten.

Einige Mitglieder reisten gemeinsam nach Abano in Norditalien, das für seine Thermalquellen berühmt ist.

Der Kassenbericht wurde von Elisabeth Bauer vorgetragen, die Korrektheit der Kasse bescheinigten Herbert Häcker und Anne Weber.

Die Ärztin Cornelia Kretschmer-Kämpf referierte über entzündliche Arthrose in Händen und Füßen und hatte zu dem Thema viele Bilder und interessante Informationen mitgebracht. Sie erklärte den Unterschied zwischen Rheuma und

Arthrose, erläuterte mögliche Operationen und betonte aber auch, dass mit der heute möglichen Medikation viele Operationen vermeidbar seien.

Die Vorsitzende Hiltrud Schiemann bedankte sich bei der Referentin mit einem Blumenstrauß.

Die Versammlung der Rheumaliga in Haiterbach war gut besucht. Foto: Trommer

